

# PROTOKOLL

## über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

am Donnerstag, dem 28. November 2019, im Dienstleistungszentrum

---

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.40 Uhr

---

### Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Wagner, Volker
Ausschussmitglied	Kuge, Martin
für Ausschussmitglied Börner, Ralf	Berg, Helmut
Ausschussmitglied	Fastenrath, Joost
Ausschussmitglied	Kühn, Lars
Ausschussmitglied	Bärthel, Klaus
Ausschussmitglied	Röbler, Christiane

### Außerdem anwesend:

Bürgermeister	Boucsein, Markus
Stadtrat	Schiffner, Claus
Stadtrat	Gille, Martin
Stadtverordneter	Ludolph, Gerhard
Leiter Haupt- und Personalamt	Garde, Thomas
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt	Will, Matthias
	-zugleich als Protokollführer-
Leiterin Amt für Finanzen und Steuern	Ritter-Wengst, Cornelia
Leiter Bauamt	Dohmann, Martin
Sprecher Jugendparlament	Albrecht, Bruno

### Nicht anwesend:

Ausschussmitglied	Börner, Ralf
Ausschussmitglied	Weigand, Nils

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen sind durch Einladung vom 19.11.2019 auf Donnerstag, den 28.11.2019, 18.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

# Tagessordnung

261. Zweite Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2020 einschl. vorliegender Änderungsanträge
- a) *Antrag der FWG-Fraktion vom 10.11.2019 betr. "Erwerb von Grundflächen"*
  - b) *Antrag der FWG-Fraktion vom 10.11.2019 betr. „Beleuchtung Fliedergraben“*
  - c) *Antrag der FWG-Fraktion vom 10.11.2019 betr. „Reparaturarbeiten im Kindergarten Röhrenfurth“*
  - d) *Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.11.2019 betr. „Kampagne zur Vermeidung von Plastikmüll“*
  - e) *Antrag des Bürgermeisters vom 20.11.2019 betr. „Ergänzung der Weihnachtsbeleuchtung „*
262. Zweite Beratung über den Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2019 – 2023 einschl. vorliegender Änderungsanträge
263. Zweite Beratung über den Entwurf des Stellenplans für das Rechnungsjahr 2020 einschl. vorliegender Änderungsanträge
- a) *Antrag der FWG-Fraktion vom 10.11.2019 betr. „Schaffung einer zusätzlichen Ausbildungsstelle“*
264. Zweite Beratung über den Entwurf des Beteiligungsberichts gem. § 123 a HGO der Stadt Melsungen für das Jahr 2019
265. Zweite Beratung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2020 der Stadtwerke Melsungen
266. Jahresabschluss 2018 der Stadtwerke Melsungen
267. Festsetzung der Verkaufspreise für städtische Baugrundstücke im Haushaltsjahr 2020
268. Änderung des städtischen „Programms für die Förderung alternativer Energien“
269. Aktion der Telekom „Wir jagen Funklöcher“
270. Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Melsungen
271. Bildung eines Katastrophenschutzlöschzuges;  
Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Körle
272. Antrag der FWG-Fraktion vom 10.11.2019 betr.  
„Abschaffung der Straßenbeitragssatzung der Stadt Melsungen“
273. Terminplanung 2020
274. Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

## **Zu TOP 261**

### **Zweite Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2020 einschl. vorliegender Änderungsanträge**

a) Antrag der FWG-Fraktion vom 10.11.2019 betr. „Erwerb von Grundflächen“

Zu diesem Änderungsantrag hat der Ausschuss in seiner Sitzung am 20.11.2019 einstimmig empfohlen, den aktuellen Haushaltsansatz in Höhe von 20.000 € im Rechnungsjahr 2020 zu belassen und nicht zusätzlich 80.000 € zu blockieren.

Sollte im kommenden Haushaltsjahr durch den Ankauf von Flächen die Notwendigkeit bestehen, mehr als die vorgesehenen 20.000 € aufzuwenden, signalisieren alle Fraktionen hierzu kurzfristig im Einzelfall die notwendigen Finanzmittel bereitzustellen.

b) Antrag der FWG-Fraktion vom 10.11.2019 betr. „Beleuchtung Fliedergraben“

Die Verbesserung der Ausleuchtung des Fußweges Fliedergraben erfolgt aus laufenden Mitteln des Haushaltsansatzes des Jahres 2020.

c) Antrag der FWG-Fraktion vom 10.11.2019 betr. „Reparaturarbeiten im Kindergarten Röhrenfurth“

Angesichts der Berücksichtigung der Finanzmittel für Renovierungsarbeiten am Bestandsgebäude des Kindergartens Röhrenfurth im Investitionsprogramm ist die Intention des Änderungsantrages hinfällig und eine zusätzliche Mittelbereitstellung obsolet.

d) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.11.2019 betr. „Vermeidung von Plastikmüll“

Anlässlich der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur am 27.11.2019 wurde über den vorliegenden Änderungsantrag mit folgendem Ergebnis abgestimmt: 1 Ja-Stimme, 6 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Eine weitergehende Beratung und Beschlussempfehlung im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen erfolgt nicht.

e) Antrag des Bürgermeisters vom 20.11.2019 betr. „Ergänzung der Weihnachtsbeleuchtung“

Der Bürgermeister trägt vor, dass die Kostenschätzung für die Ergänzung der Weihnachtsbeleuchtung in der Burgstraße und Mühlenstraße mit einem Kostenaufwand von 10.000 € verbunden ist.

Bereits anlässlich der letzten Sitzung am 20.11.2019 hat der Ausschuss einstimmig empfohlen, dem Anliegen des Bürgermeisters zu folgen. Der Stadtverordnetenversammlung wird nach erfolgter Kostenschätzung des Bauamtes empfohlen, 10.000 € an zusätzlichen

Finanzmitteln für die Ergänzung der Weihnachtsbeleuchtung im Rechnungsjahr 2020 zur Verfügung zu stellen. Diese Konkretisierung erfolgt ebenfalls einvernehmlich ohne formelle Beschlussfassung.

*Erlass der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2020*

Da sich kein weitergehender Beratungsbedarf ergibt, wird der Stadtverordnetenversammlung unter Berücksichtigung des haushaltsrelevanten Änderungsantrages des Bürgermeisters vom 20.11.2019 betreffend „Ergänzung der Weihnachtsbeleuchtung“ empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

*Die Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2020 (siehe Anlage) wird in der vorliegenden Form beschlossen.*

**7** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

### **Zu TOP 262**

#### **Zweite Beratung über den Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2019-2023 einschl. vorliegender Änderungsanträge**

Der Stadtverordnetenversammlung wird ohne Aussprache einstimmig die nachfolgende Beschlussempfehlung gegeben:

*Die Fortschreibung des Investitionsprogramms bis zum Jahr 2023 wird von der Stadtverordnetenversammlung gebilligt. Dabei bleiben Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.*

**7** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

### **Zu TOP 263**

#### **Zweite Beratung über den Entwurf des Stellenplans für das Rechnungsjahr 2020 einschl. vorliegender Änderungsanträge**

a) Antrag der FWG-Fraktion vom 10.11.2019 betr. „Schaffung einer zusätzlichen Ausbildungsstelle“

Anlässlich der letzten Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen bestand Konsens, dem Anliegen der FWG-Fraktion zu folgen und einen zusätzlichen Ausbildungsplatz im Verwaltungsbereich zu schaffen.

Ohne weitere Aussprache wird der Stadtverordnetenversammlung unter Berücksichtigung des vorgenannten Änderungsantrages der FWG-Fraktion vom 10.11.2019 empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

*Der Stellenplan für das Rechnungsjahr 2020 wird in der vorliegenden Form, wie aus der Anlage ersichtlich, beschlossen.*

**7** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 264**

### **Zweite Beratung über den Entwurf des Beteiligungsberichts gem. § 123 a HGO der Stadt Melsungen für das Jahr 2019**

Ohne weitere Aussprache wird der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

*Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Beteiligungsbericht 2019 gem. § 123 a HGO i.V. mit § 121 HGO zur Kenntnis.*

*Der Beteiligungsbericht ist mit der genehmigten Haushaltssatzung 2020 öffentlich auszulegen.*

**7** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 265**

### **Zweite Beratung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2020 der Stadtwerke Melsungen**

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig ohne weitere Aussprache empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

*Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020 für die Stadtwerke Melsungen, bestehend aus dem Erfolgs- und Vermögensplan, der Stellenübersicht und dem Finanzplan, wird in der vorliegenden Form beschlossen.*

**7** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 266**

### **Jahresabschluss 2018 der Stadtwerke Melsungen**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen gibt der Stadtverordnetenversammlung einvernehmlich folgende Beschlussempfehlung:

*Die Stadtverordnetenversammlung stellt den Jahresabschluss 2018 in der vorliegenden Form fest. Der Jahresgewinn in Höhe von 832.293,65 € wird auf die neue Rechnung vorgetragen. Der Gewinnvortrag beläuft sich damit auf 3.952.206,03 €.*

**7** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 267**

### **Festsetzung der Verkaufspreise für städtische Baugrundstücke im Haushaltsjahr 2020**

Der Stadtverordnetenversammlung wird einvernehmlich folgende Beschlussempfehlung gegeben:

*Da es sich bei den städtischen Baugrundstücken um teilweise schwer veräußerbare Restgrundstücke handelt bzw. die Nachfrage lagebedingt gering ist, wird der Stadtverordnetenbeschluss vom 17.12.1981 für das Jahr 2020 ausgesetzt.*

*Die Verkaufspreise für die städtischen Baugrundstücke betragen somit im Jahr 2020 für die Baugebiete:*

1. Kirchhof „Toracker“ = 26,00 €/qm
2. Kehrenbach „Oberdorf“ = 18,00 €/qm

**7** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 268**

### **Änderung des städtischen „Programms für die Förderung alternativer Energien“**

Unter Berücksichtigung der einstimmig getroffenen Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur empfiehlt der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen ebenfalls einstimmig die nachfolgende Änderung:

*Das städtische „Programm für die Förderung alternativer Energien“ wird wie folgt geändert:*

*Die Förderung von Elektrofahrzeugen (Punkt 1 e) und 2 f) des Förderprogrammes) entfällt. Dies gilt rückwirkend zum 01.12.2019.*

**7** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 269**

### **Aktion der Telekom „Wir jagen Funklöcher“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat der zuständige Fachausschuss einstimmig empfohlen, sich an der Aktion der Telekom zu beteiligen.

Ohne weitere Aussprache wird der Stadtverordnetenversammlung ebenfalls einvernehmlich empfohlen, den nachfolgenden Beschluss zu fassen:

*Die Stadt Melsungen beteiligt sich an der Aktion der Telekom „Wir jagen Funklöcher“. Hierfür sollen die entsprechenden Grundstücke in der Ortslage Günsterode zur Verfügung gestellt werden.*

**7** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 270**

### **Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Melsungen**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen schließt sich der Empfehlung des Stadtverordneten Jan Rauschenberg an, § 6 Abs. 7 der Satzung wie folgt zu ändern:

*Soweit innerhalb von 12 Monaten nach Aufnahme in der Einsatzabteilung die erforderlichen oder verlangten Unterlagen nicht vorgelegt werden und keine oder nur eine unregelmäßige Teilnahme an den festgesetzten Übungen und Einsätzen festgestellt wird, kann die Mitgliedschaft durch den Stadtbrandinspektor im Einvernehmen mit dem Feuerwehrausschuss beendet werden.*

*Hierdurch wird der im Entwurf vorgesehene Absatz 5 in § 8 obsolet und ist zu streichen.*

Unter Berücksichtigung der beiden vorgenannten Änderungen wird der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, Folgendes zu beschließen:

*Die beigefügte Satzung der Freiwillige Feuerwehr der Stadt Melsungen (Anlage) wird als Satzung beschlossen.*

**7** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 271**

### **Bildung eines Katastrophenschutzlöschzuges;**

### **Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Körle**

Ohne weitere Aussprache wird der Stadtverordnetenversammlung einvernehmlich folgende Beschlussempfehlung gegeben:

*Die Stadt Melsungen schließt die beiliegende öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Aufstellung eines interkommunalen Katastrophenschutzlöschzuges (27. KatS-Löschzug) mit der Gemeinde Körle zum nächstmöglichen Zeitpunkt ab.*

**7** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 272**

### **Antrag der FWG-Fraktion vom 10.11.2019 betr.**

### **„Abschaffung der Straßenbeitragssatzung der Stadt Melsungen“**

Amtsleiterin Ritter-Wengst trägt vor, dass eine Abschaffung der Straßenbeitragssatzung zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Rückzahlung von Straßenbeiträgen in Millionen Höhe zur Folge haben würde. Sie bittet daher das aktuell laufende Bauprogramm seitens der

Verwaltung endabrechnen zu lassen und erst im Anschluss daran, im Jahr 2021, eine Entscheidung über die Weiterentwicklung des Straßenbeitragsrechts in Melsungen unter Berücksichtigung der dann geltenden Gesetzeslage in Hessen zu fassen.

Nach eingehender Beratung und Redebeiträgen nahezu aller Sitzungsteilnehmer wird ohne formelles Abstimmungsverfahren der Stadtverordnetenversammlung für die kommende Sitzung am 04.12.2019 empfohlen, wie folgt zu verfahren:

*Der durch die Stadtverordnetenversammlung am 04.05.2017 einstimmig gefasste Beschluss zum modifizierten Antrag der FWG-Fraktion vom 17.11.2016 betr. „Erarbeitung einer Satzung über wiederkehrende Straßenbeiträge“ wird wie folgt ergänzt bzw. geändert:*

*Der Magistrat wird gebeten, die Umstellung des bisherigen Systems der Erhebung von einmaligen Straßenbeiträgen auf die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge, alternativ die Abschaffung zu prüfen und parallel hierzu Satzungsentwürfe zu erarbeiten. Unter Berücksichtigung der aktuell laufenden Erhebung von Straßenbeiträgen besteht fraktionsübergreifend Konsens, eine mögliche Umstellung auf wiederkehrende Straßenbeiträge oder eine generelle Abschaffung der Straßenbeiträge nicht vor dem Jahr 2021 umzusetzen.*

Des Weiteren besteht fraktionsübergreifend Konsens, anlässlich der kommenden Stadtverordnetenversammlung keine weitere Aussprache zu diesem Themenkomplex zu führen, sondern nach Aufruf des Tagesordnungspunktes über die vorgenannte Beschlussempfehlung abstimmen zu lassen.

## **Zu TOP 273**

### **Terminplanung 2020**

Die Termine für die Sitzungen des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen im Jahr 2020 werden wie folgt festgelegt:

06.02.2020	
19.03.2020	
18.06.2020	
27.08.2020	
22.10.2020	
19.11.2020	1. Beratung Haushalt 2021
26.11.2020	2. Beratung Haushalt 2021

jeweils donnerstags um 18.00 Uhr.



## **Zu TOP 274**

### **Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen**

Ohne Beschlussfassung.

Volker Wagner  
Vorsitzender

Matthias Will  
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt

### **Anlagen**

#### **VERTEILER:**

- 1 x Ausschussvorsitzender, per Mail
- je 1 x Ausschussmitglied per Mail
- 1 x Stadtverordnetenvorsteher per Mail
- je 1 x Fraktionsvorsitzende (SPD, CDU, FDP, B90/Die Grünen, FWG) per Mail
- 1 x Bürgermeister per E-Mail
- je 1 x Magistratsmitglied per Mail
- je 1 x Abt. I, II, III, IV per Mail
- 1 x Ordner Austausch – Sitzungsdienst – Protokolle als PDF-Datei zur Veröffentlichung auf Homepage
- 1 x z. d. A.